



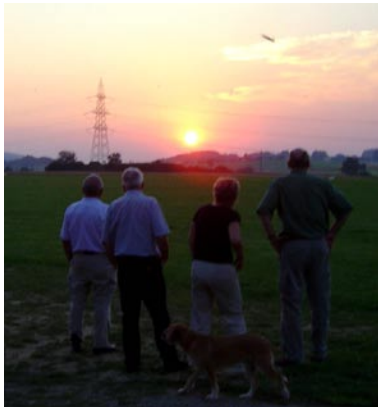
glidingbasel

Segelfluggruppe beider Basel

August/September 2005

Inhalt

Samedan	1,2
Herbstversammlung	3
Termine	3
Sisteron 2005	4-6
Pilotengrill	7,8



segelfluggruppe beider basel
lerne segelfliegen!

<http://www.glidingbasel.ch>

Beiträge

Texte bitte in einem Textformat, zum Beispiel als word-Dokument, ohne irgendwelche Trennung und spezielle Formatierung

Bilder in einem Grafikformat, mit mindestens 800x600 Pixel senden an

bleddli@glidingbasel.ch

Redaktion

Sämi Lerch - Christian Lang
- Andreas Lerch
Segelfluggruppe beider Basel
Postfach 4002 Basel
061 - 983 07 75
bleddli@glidingbasel.ch
www.glidingbasel.ch

Samedan 2005 - Die Sicht eines Flugschülers

Sonntag 3. Juli 2005. Der Julierpass mit all den schleichenden Holländern ist bezwungen und nur noch wenige Kilometer trennen mich vom Flughafen Samedan. 28 Grad und blauer Himmel!



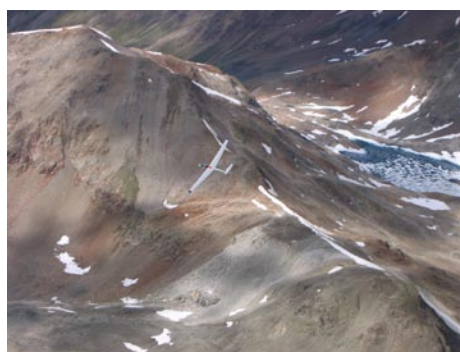
Kaum parkiert auf dem Flughafenparkplatz, kommen mir schon die ersten Basler entgegen: gestapelt zu dritt auf dem Vordersitz eines Autos, die Rückbank vollgepackt mit Kullern, Schleppstangen und sonstigem Fliegeraccessoires. Es ist auf den ersten Blick erkennbar: Der Flughafen Samedan ist wieder mal von einer Horde Basler Segelflieger in Beschlag genommen worden.

Hier einen kleinen Einblick in einen ganz normalen Fliegetag in Samedan:

7:00 Uhr: Die ersten Bewegungen in unserer Ferienwohnung hoch über dem Flugplatz von Samedan. Markus Meyer macht den ersten frühmorgentlichen Meteo-Check: Einmal mit den Joggingchuhen weitläufig um den Flugplatz und schon ist die Meteo für die Diskussionen am Frühstückstisch vorbereitet.

8:00 Uhr: Christian Lang startet die Expedition in die Dorfbäckerei mit einer langen Einkaufsliste der verwöhnten Frühstückscrew.

9:00 Uhr: Die letzten verschlafenen Gesichter (ich) stossen zum Frühstückstisch. Traktanden am Tisch: Hat Christian die richtigen Weggli gebracht, Jogging Bericht Markus Meyers, ist heute beim abendlichen Geköche Frauen oder Herrenwahl, etc.



10:25 Uhr: Aus allen Ecken, Hotels und Ferienwohnungen strömen sie nun zum Flugplatz, bis die ganze Basler Truppe pünktlich um 10:30 gespannt auf die heutige Wettereinschätzung von Sämi Lerch horcht. Spätestens ab dem dritten Tag haben es auch die Deutschen Fliegerkollegen erkannt, dass sie hier gratis und franko zu einer äusserst zuver-



lässigen Wettereinschätzung kommen und postieren sich seit da jeweils unauffällig in ca. 10 Meter Distanz für einen Lauschangriff.

10:40 entweder wird nun das Alternativprogramm (Shopping in St. Moritz, Joggen im Rosegg-tal, Wandern auf dem Muottas Muragl, Erkundung des ersten Do-it-Yourself Laden des Engadins etc.) eingeläutet, oder es geht ab an die Winde die uns bis zu 700 Meter in die wunderschönen Höhen des Engadins katapultiert.

Beim abendlichen Stammtisch in einem der Restaurants von Samedan sind zu guterletzt folgende Diskussionsrunden eröffnet:

- Wie hat das Engadin heute auf 3800 Meter ausgesehen. Meist kann davon nur Andi Lerch erzählen, der fast täglich das Punktetrikot für die höchsten Flüge im ASW 28 mit nach Hause nimmt.
- Die aktuellen Steigeraten von Dieter Jahn am Muottas Muragl im Flieger und auch zu Fuss.
- Die Jagderfolge von Uschi Lang und Brigitte Meyer in den Boutiquen von St. Moritz.
- Die Schlacht am Grillbuffet anlässlich des Geburtstages von Markus Meyer.

- Warum bei meinem ersten Alleinflug der Abkreisraum zum Aufkreisraum geworden ist.
- etc.

Rückblickend trotz eher mittelmässigem Wetter eine super und abwechslungsreiche Woche in Samedan, und es wird bestimmt nicht die letzte gewesen sein ...

David Zbinden



Agentur Dornach
 Theophil Götz
 Josefengasse 12
 Postfach
 4143 Dornach 2/SO
 Tel 061 701 36 64
 Fax 061 703 91 65



Wo immer Sie sind. Was immer Sie tun. Wann immer das ist. **Wir sind für Sie da.**

Leben Sie ihr Leben. Und lassen Sie uns an Ihre Sicherheit denken. An Ihre Zukunft.
 Dafür sind wir da. Vierundzwanzig Stunden am Tag. Telefon 0800 809 809. Heute. Morgen. Übermorgen.

Einladung zur Herbstversammlung

Liebe SGB-lerinnen, liebe SGB-ler

Es ist schon wieder soweit, wir müssen uns mit der nächsten Herbstversammlung befassen. Statutengemäss publizieren wir deshalb rechtzeitig die Einladung und hoffen, dass sich alle diesen Termin eintragen und frei halten. Die Versammlung findet am

Donnerstag, den 27. Oktober, 19.30 Uhr im Restaurant Lange Erlen

statt. Für diejenigen, welche vorher gemeinsam etwas essen wollen, ist ab 18Uhr reserviert (etwa 15 Plätze). Anmeldungen fürs Essen oder Abmeldungen von der Versammlung sind möglichst frühzeitig an mich zu richten.

Traktanden :

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Berichte Segelfluglager
4. Aufnahmen (falls wir welche haben)
5. Berichte aus den Resorts
6. Anträge
7. Windentage Bruderholz und Jubiläumsjahr 2006
8. Diverses

*Patrik Hasler hat die praktische Segelflugprüfung am 16.8.2005 bestanden.
Georg Holdenried hat am 17.8.2005 den 2-Stünder geschafft.
Wir gratulieren!*

Natürlich befasst sich der Vorstand seit dem Beitritt in den RVF mit der Frage, in welcher Form wir die vom RVF beschlossene Pauschale bei uns einführen und nach verschiedensten Ideen zeichnet sich nun eine gute Lösung ab. Unter §6 wird der Vorstand zu diesem Thema Antrag stellen.

Bitte denkt daran, dass alle Anträge an die Versammlung, mindestens zehn Tage vorher in schriftlicher Form bei mir sein müssen.

Ich wünsche Euch allen noch viele thermische Höhepunkte.

Mit besten Grüßen

Markus

Termine

Rebecca Spychiger-Gisin
GÜTERSTRASSE 248 CH-4053 BASEL TEL./FAX 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluewin.ch

- 17.9 - 18.9. Flugplatzfest Hütten
Reserve 24./25.9.
- Oktober-April Theoriekurs in Basel
- 22. 10. 09°° LSZI Iineruume
- Daten 2006
- 18. - 20.8.06 Windentage Bruderholz
Reserve 25.-27.8.2006
- 9. 9. 2006 Jubiläumsfest SGB

Sisteron 2005 – ein passabler Jahrgang

Hauptdarsteller Markus, Mössiö Marcel, Heinz & Pesche (Autor)



Mit welchem Wetter wird uns dieses Jahr überraschen? Heiss ist es jedenfalls nicht.



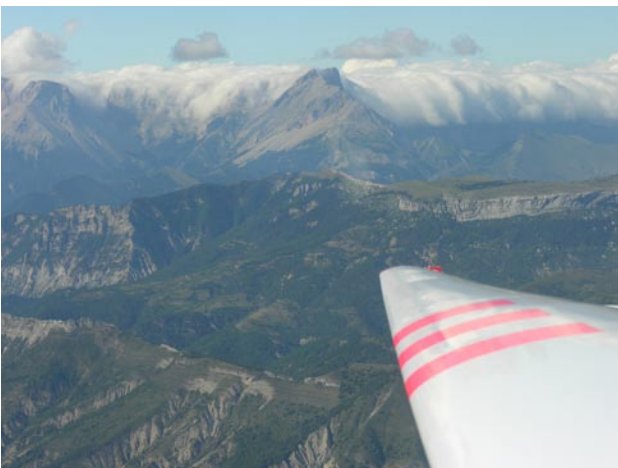
Auf jeden Fall: Erick vom l'Iris de Suse ist auch heuer ein sicherer Wert!



Wir gehen alles ruhig an – wir sind ja in den Ferien.



Dieses Lager wird mit starkem Mistral eröffnet. Hangsegeln ist angesagt – der „Einstieg“ in die Welle brachte -6 bis -7 m/s!!



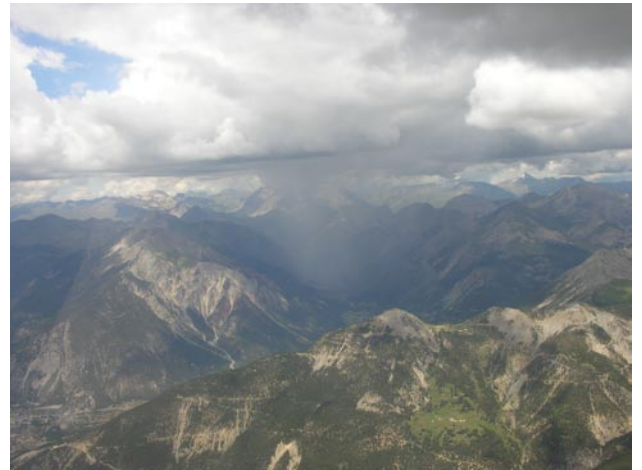
Ein herrliches Bild auf Rotorwolken und die „Föhnwand“ am Pic de Bure.



Ideal für Mistral: Die Pistenrichtung in Sisteron ist 360° / 180°



Anschliessend geht das Wetter in „gewitterhaft“ über, so dass



... im Relief bereits früh am Nachmittag mit Schauern gerechnet werden muss (hier bei Briançon)



Dafür sind die Gebiete südlich und westlich von Sisteron mit guten Aufwinden bestückt. Hier der See bei Castellane, wo bei der anschliessenden Bodenübung die Kamera wegen Auslastung des Piloten nicht mehr zum Einsatz kommt.



Das wunderschöne Türkis des Lac de St. Croix.



Markus ist zufrieden ...



... trotz des tiefen Vorbeifluges am Mt. Ventoux! Die Turbulenz des nächsten Schlauchs ist unvergesslich.



Impression eines Fluges mit der ASW28.



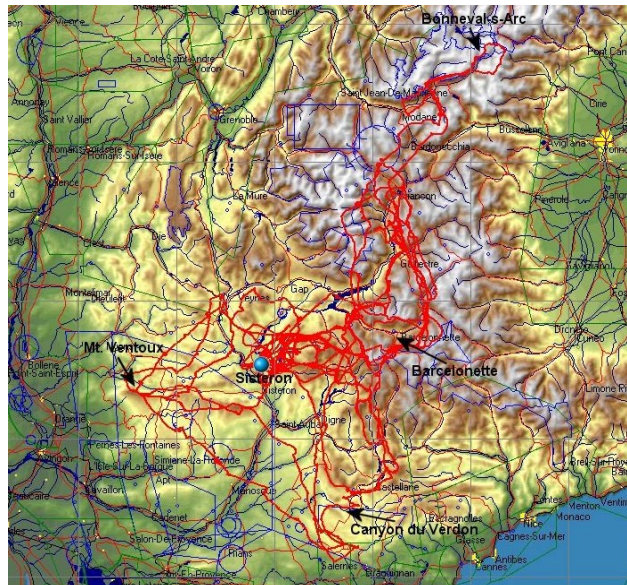
Die Flüge werden jeweils am Abend verarbeitet.



Hügellandschaft ...



... und Hochalpen.



Die Flüge dieses Lager (DG500M) sind stärker nach Süden und Westen ausgerichtet als in früheren Jahren. Mein „Ziel“, das Matterhorn, erreichen wir nicht. Wir haben uns im Viereck Modane-Tal (Bonneval), Barcelonnette, Draguignan und Mont Ventoux bewegt. Obschon die Bedingungen weite Flüge nicht erlauben, haben wir mit der DG500M in ca. 44 h insgesamt 2400 km zurückgelegt. Dies entspricht einer durchschnittlichen Distanz von 270 km pro Flug. Ich meine, damit können wir zufrieden sein und uns auf das nächste Lager mit weiten Strecken freuen.

Pilotengrill 2005

Am Samstag, den 16. Juli 2005 fand der diesjährige Grillabend der Fluggruppen in Schupfart statt.



Da es nicht ganz sicher war, ob wir den ganzen Abend ohne Regenschauer überstehen würden, wurden die Tische und Bänke sternförmig in einem Viertelskreis im Hangar aufgestellt. Das Zentrum dieser sternförmigen Anordnung bildeten zwei Tische, auf welchen Salate, Brot und Getränke schön hergerichtet wurden. Für Girlanden brauchte man nicht zu sorgen, denn die hängenden Flugzeuge gaben dieser Ambiance die adäquate Note. Der Grill wurde von Christian vor dem Hangar bereitgestellt. Nachdem sich bis um 19 h etwa 50 Personen eingefunden hatten, hiess Ueli Gerber, welcher sich auf ein Podest erhoben hatte, alle Gäste herzlich willkommen und gab die „Spielregeln“ für diesen Abend bekannt: Denn, wie er erklärte, war es auch diesmal nicht ganz einfach, die Grösse des Einkaufs für diesen Anlass richtig einzuschätzen, da die Kurve der Anzahl Anmeldungen im zeitlichen Ver-

lauf bis zum Zeitpunkt des Anlasses jeweils nicht etwa linear, sondern exponentiell verlief, sodass vielleicht die Salate etwas knapp bemessen sein könnten; für den Einkauf des Grillguts hatte er jedoch diesen Kurvenverlauf gut eingeschätzt, sodass es für jeden reichen sollte. In Anspielung auf das Teilnehmerspektrum witzelte Ueli schliesslich, dass die Finanzierung des Abends umgekehrt proportional zur Anzahl Teilnehmer aus den beiden Segelfluggruppen erfolge, d.h. dass zwei Drittel der Kosten von der SGF und ein Drittel von der SGB übernommen würden, und dass er dann hoffe, dass es nächstes Jahr umgekehrt sein würde, um wieder Gerechtigkeit herzustellen. Nein, das war nur ein Spass, ä Guete mitenand.



Die Sonne blieb uns den ganzen Abend treu, sodass noch eine kleine Modellflugeinlage von Heinz



Renovation / Sanierung

Aus einer Hand

SCHMID-SCHWARZ AG

Baumeisterarbeiten
Gipsarbeiten
Schreinerarbeiten
Plattenlegerarbeiten
Zimmerarbeiten

Beratung und Planung
Organisation von Handwerkern

Socinstrasse 7, Basel, T 061/261 91 91
www.schmid-schwarz.ch



ZUR SÄGE

WIRTSCHAUS

Felix Suter und
 Sandra Marugg Suter
 4112 Flüh 061 731 15 77
 Samstagnachmittag, Montag
 und Dienstag geschlossen

gewohnten Verhaltensweise im alltäglichen Leben, das Gelingen einer Tätigkeit nicht ausschliesslich vom Verstand und vom Willen sondern auch stark von der Wahrnehmung und vom intuitiven Gefühl abhängen, welche über eine schnelle Auffassungsgabe unmittelbar in eine richtige Reaktion umgesetzt werden müssen.

Thomas Maetzke

Gerber geflogen wurde und sich die Hunde in der Abendsonne auf dem Flugfeld tummeln konnten. Beim Einnachten klang der Abend aus und die Gäste machten wieder den Flugzeugen Platz.

Da ich ein neues Gesicht an diesem Abend war, fiel es Markus nicht schwer, jemanden auszusuchen, der ein paar Zeilen über diesen Abend schreiben, und sich bei dieser Gelegenheit auch gerade kurz vorstellen würde.



Ich bin aus Zollikerberg (damals gab es noch keinen Südanflug) und habe an der ETH Zürich Chemie studiert. Aus beruflichen Gründen bin ich nach Basel übersiedelt. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Synthesechemiker in der Basler Chemie habe ich mich auf die automatisierte Chromatographie, eine Aufreinigungsmethode für Substanzgemische, spezialisiert und habe seit drei Jahren ein eigenes Geschäft in Basel. Meine beiden Kinder sind 15 und 18 Jahre alt. Bis vor kurzem habe ich in Münchenstein gewohnt und lebe heute in der Stadt Basel. Das Segelfliegen ist ein lang gehegter Wunsch von mir. Beim Erlernen des Segelfliegens im diesjährigen Schulungslager habe ich die Erfahrung gemacht, dass im Gegensatz zur



*Geheimniskrämer - oder tête à tête?
(Was heisst das wohl, Christian?)*

Wenn Sie von einer Druckerei viel erwarten,
 darin sollten Sie sich **diese Adresse merken:**

STEUDLER PRESS

Stuedler Press AG	Telefon 061 319 90 40
Zeughausstrasse 51	Telefax 061 319 90 49
Postfach	ISDN 061 373 21 40
4020 Basel	E-Mail info@stuedlerpress.ch
	www.stuedlerpress.ch

Restaurant Air-Pick
 Tel. 062 871 29 35
 Fax 062 871 87 86
 www.airpick.ch



- Grosser Kinderspielplatz
- Gepflegte Küche
- Ambientes Beizli



deltronic
 BEAT DEGEN AG
 Hard-Software Entwicklung + Beratung

Deltronic Beat Degen AG, Weidenstrasse 13, CH-4142 Münchenstein
 Telefon: +41 61 416 09 09 / Fax: +41 61 416 09 08 / e-mail: info@deltronic.ch